



Gemeindezeitung | Amtliche Mitteilung

ANTHERING

04
22



BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

SCHULWEG

STERNWANDERUNG

INHALT

Bundespräsidentenwahl	3
Super-S'COOL-Card	4
Schulwegplan	5
Umweltinformation	6
Sternwanderung	7
Veranstaltungen	8
Ferienprogramm	10



JETZT DOWNLOADEN



GESUNDE GEMEINDE

Impressum. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Anthering, Gartenweg 2, 5102 Anthering, Tel.: +43 6223 2231, E-Mail: gemeinde@anthering.at, www.anthering.at; Redaktion, Layout und Produktion: Thomas Ehinger; Druck: druck.at; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen; Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.



Bürgermeister
Ing. Johann Mühlbacher

Spatenstich Heimat Österreich Service

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Vor einigen Tagen erfolgte der offizielle Spatenstich zum Neubau der Betriebsanlage der Heimat Österreich Service GmbH (HÖS) am Frauenbach am Knoten Lehen der B156 (siehe Titelbild). Die Bauarbeiten sind bereits angelaufen, mit einer Fertigstellung der Betriebsanlage ist im Sommer 2023 zu rechnen.

Vorgesehen sind ein entsprechendes Bürogebäude für die Verwaltung, Werkstätten für Service- und Instandhaltungsarbeiten sowie ein Lagergebäude für Verbrauchsmaterialien. Die Tochterfirma des gemeinnützigen Bauträgers Heimat Österreich beschäftigt sich hauptsächlich mit der Liegenschaftsbetreuung der Anlagen und hat sich durch die Errichtung zahlreicher Wohngebäude in Anthering zu einem verlässlichen Partner entwickelt. Auch für die Anlagenbetreuung diverser Gemeindeliegenschaften ist die Zusammenarbeit immer wieder sehr gefragt, andererseits ist die HÖS zu einem begehrten Arbeitgeber geworden.

So habe ich mich in den letzten Monaten sehr bemüht, eine Möglichkeit zur

Errichtung einer neuen Betriebsanlage in Anthering zu finden. Dies ist letztlich gelungen und ich bin froh und dankbar, dass wir durch die Baulandwidmung in diesem Bereich die HÖS in Anthering halten können.

Abschließend darf ich um Beachtung der folgenden Texte zum Thema Schulwegsicherung ersuchen (siehe Seite 5). Unsere kleinsten Mitbürger:innen brauchen unsere volle Aufmerksamkeit und Unterstützung, damit sie im täglichen Zusammenleben (vor allem im alltäglichen hektischen Verkehr) zurechtkommen.

Diesbezüglich bin ich über die aufmerksame Beobachtung und Begleitung der Kinder durch die Verantwortlichen des Elternvereines sehr dankbar.

Ihr Johann Mühlbacher

BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.ANTERING.AT

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Was ist mit all dem zu tun?

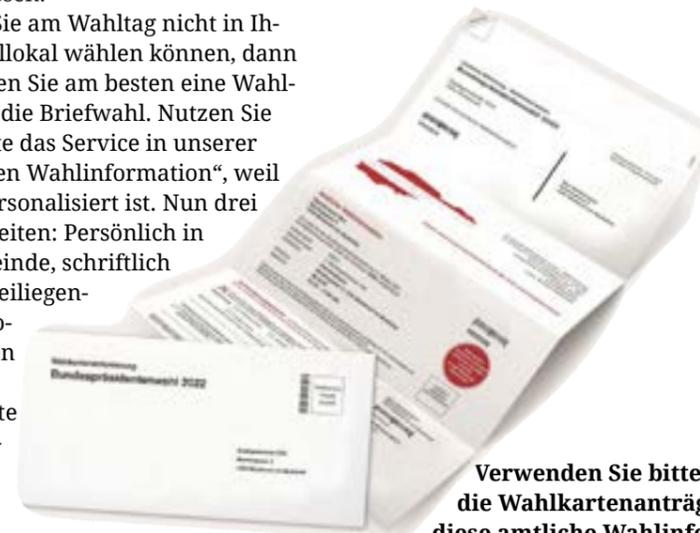
Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt **und einen amtlichen Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektro-

nisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

EINTEILUNG DER WAHLSPRENGEL:

1 - GEMEINDEAMT	
Bergstraße	Pfarrhofweg
Buchenweg	Rainweg
Bäckerkellerstraße	Salzburgerstraße
Dorfplatz	Stadlweg
Dorfstraße	Steinlandweg
Gaizwiesweg	Unterbergstraße
Gartenweg	Unterfeldstraße
Hangstraße	Wasserfeldstraße
Lindenweg	Wiesenweg
Oberfeldstraße	
2 - VOLKSSCHULE	
Acharting Siedlung	Lebesmühlbach
Anzfelden	Oberacharting
Bachlandstraße	Ried
Berg	Schönberg
Blumenweg	Schönbergsiedlung
Fürwagstraße	Trainting
Gollacken	Unteracharting
Hammerschmiedstraße	Wald
Haunsbergstraße	Waldweg
Hofstättstraße	Wurmassing
Kapellenweg	Würzenberg
Kobl	
3 - KINDERGARTEN	
Groblehen	Mitterstraße
Hoferfeldweg	Niederreitweg
Kleinlehenstraße	Sattlerweg
Landstraße	Sonnenweg
Mitterfeldweg	Stainachstraße
4 - VERANSTALTUNGSZENTRUM VOGLWIRT	
Auweg	Holznerweg
Bachfeldstraße	Kohlstattstraße
Bachstraße	Kroisbachweg
Bahnhofstraße	Leberersiedlung
Breitenfelderstraße	Oberndorferstraße
Bruckbachstraße	Panzlmühlweg
Bäckerweg	Reinthalweg
Eichenweg	Riederstraße
Feldstraße	Sandgrube
Fichtenweg	Schmiedingerstraße
Frauenbachweg	Staufenstraße
Gaizenberg	Stockerweg
Gewerbstraße	Vogelfeldstraße

Förderung für die SUPER s'COOL-CARD

Auch dieses Schuljahr wird die SUPER s'COOL CARD von der Gemeinde wieder mit 50,00 Euro gefördert.

Mit der SUPER s'COOL CARD können alle SchülerInnen und Lehrlinge ein Jahr lang alle öffentlichen Verkehrsmittel des Salzburger Verkehrsverbundes im Bundesland Salzburg nutzen. Wohin, wann und so oft man will – alles mit einer Karte!

Die Karte kann einfach über [scoolcard.at/super](https://www.anthering.at/scoolcard) bestellt werden. Nach Vorlage der Rechnung beim Gemeindeamt und Bekanntgabe einer Bankverbindung wird Ihnen der Förderungsbetrag auf Ihr Konto überwiesen. Noch einfacher geht die Beantragung online über unsere Homepage: <https://www.anthering.at/scoolcard>. Einfach die Daten im Formular ausfüllen, Rechnung hochladen und die Förderung holen.



QR-CODE SCANNEN UND FÖRDERUNG BEANTRAGEN!



Für ihre langjährigen verdienstvollen Tätigkeiten für die Gemeinde Anthering wurde Vizebgm. a.D. Franz Gschaider, dem ehemaligen Ortsfeuerwehrkommandanten Hans Landrichtinger sowie dem langjährigen Obmann des Kameradschaftsbundes Horst Gschwandtner im Rahmen des Erntedankfestes der goldene Ehrenring der Gemeinde verliehen.

Räucherseminar

Erleben Sie ein energiegelades Duft-Erlebnis zum Entspannen, zur Heilung, Stärkung des Wohlbefindens sowie zur Reinigung und Kraftaufbau für Haus, Büro und Wohnung.

Am Freitag, 21. Oktober, 18.00 Uhr im Pfarrheim.

Auf einen wunderschönen Abend freut sich Qi.Mag. Maria Peterwagner, Unternehmens-, Wohn- und Freiraum Consultant. Anmeldung erbeten: 0664 5424398

Beratung von Frauen für Frauen in schwierigen Lebenslagen

Die Frauenberatung im Flachgau bietet Beratung und Begleitung in herausfordernden beruflichen oder familiären Lebenslagen. Wenn Sie Fragen zu finanziellen Förderungen, den Umgang mit Behörden haben oder Ihre finanzielle Existenz gefährdet ist, können Sie zu uns kommen. Schwierige Beziehungen, Konflikte, Trennung und Scheidung sind weitere mögliche Themen. Die Frauenberatung ist auch Informations- und Vermittlungsstelle zu weiterführenden Angeboten. Gemeinsam finden wir Lösungen und neue Wege. Sie können die Beratung online, telefonisch oder persönlich, anonym und kostenlos in Anspruch nehmen.

INFORMATION UND TERMINVEREINBARUNG:

Alina Kugler
0664 1965094
a.kugler@frau-und-arbeit.at

Alle Termine finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at

Schulwegplan für die Volksschule Anthering Mehr Verkehrssicherheit für unsere Schülerinnen und Schüler

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

In Zusammenarbeit zwischen der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA), des Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV), der Volksschule Anthering, dem Elternverein und der Gemeinde wurde ein Schulwegplan erstellt. Dieser Folder wird an alle Kinder verteilt. Er soll Kindern und ihren Eltern Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Que-

rungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen. Der Plan enthält eine Beschreibung der wesentlichsten Gefahrenstellen samt Detailfotos, einen Übersichtsplan und allgemein Tipps für den sicheren Fußweg zur Schule. Der Plan ist somit auch als Entscheidungshilfe der Erziehungsberechtigten für den idealen Schulweg gedacht. Die Verantwortung für die Auswahl liegt aber bei den Eltern und ihren Kindern. Eltern, welche ihre Kinder trotzdem mit dem Auto zur Schule bringen, sollen bitte dafür nur die Ausstiegsstelle bei der Schulbushaltestelle beim Gemeindebauhof nutzen. Von dort können die Kinder sicher zur Schule gelangen. Es wäre jedoch insgesamt



wünschenswert, wenn dieser Autoverkehr weniger wird, denn weniger Autos bringen mehr Sicherheit und unsere Schulkinder lernen sich im Straßenverkehr zurechtzufinden. Ermöglichen wir es unseren Kindern, frische Luft zu tanken, Freunde zu treffen, sich untereinander auszutauschen und sich vor und nach dem Unterricht zu bewegen.

Autos und Kinder

Faszinationen unserer Kindertage faszinieren oft lange an uns und geben unserem Leben Richtungen vor. Verklärt betrachtet leiten wir es gerne aus den ersten Worten unseres Daseins ab. Besondere Anziehungskraft stellt die eigene Fortbewegung dar. Unserer Umgebung, Flora und Fauna überlegen, reisen wir beinahe uneingeschränkt an entfernte Orte. Die Omnipräsenz des Autos prägt uns dabei von Kindesbeinen an. Doch dann ergibt sich eine Diskrepanz in der realen Welt. Der Enthusiasmus durch die Idealisierung der Kleinen im Widerspruch zur Realität mit vielen gefährlichen Situationen. Das gute Auto mit den unfehlbaren Erwachsenen erzeugt ernste, gefährliche, manchmal sogar schmerzende Eindrücke – den Kinderaugen bleibt dies auch bei uns nicht verborgen. Schutzwege ohne verlässlichen Schutz, Gehwege nicht nur fürs Ge-

hen, temporeduzierte Zonen mit Spitzengeschwindigkeiten. Wir Erwachsene fühlen uns zu oft sicher, stark, überlegen in unserer Blechhülle, sind abgelenkt, gestresst, isoliert. Dass die Außenwelt manchmal schwach, verträumt, unaufmerksam oder überschätzend ist, dringt nicht in diese Blase hinein. Der Alltag stärkt die Blase weiter, macht sie undurchdringlicher. Bewusste Beobachtungen, erschreckende Situationen, hilfreiche Aufmerksamkeitsaktionen und eindringliche Erfahrungen brechen die Hülle auf, erzeugen Löcher oder machen die Sicht klarer, um danach durch den Alltagstrott einfach wieder undurchsichtig zu werden. Dieser Beitrag soll als hilfreiche Aufmerksamkeitsaktion dienen, um den Blick auf die Welt unserer Kleinen ein Stück weit klarer zu machen. Dieser Beitrag soll animieren, anderen bewusste Be-

obachtungen und eindringliche Erfahrungen mitzuteilen, um den Blick auf die Welt unserer Kleinen ein Stück weit klarer zu machen.

Habt Mut und Verstand:

- Helle, reflektierende Kleidung ist sichtbar – tragt sie!
- Angepasste Geschwindigkeit ist essenziell – haltet euch daran!
- Ein Gehsteig ist kein Parkplatz – parkt wo es sich gehört!
- Zebrastreifen ist ein SCHUTZweg – bleibt davor stehen!
- Nehmt euch Zeit für Sicherheit – dauert nicht lange!
- Kinder nicht an der Straße aussteigen lassen – das ist gefährlich!
- Seid ein Vorbild für die Kleinen – besser geht es nicht!
- Weist andere auf Verbesserungsmöglichkeiten hin – das hilft jedem!

J. Stemeseder für den Elternverein

Mein Garten leuchtet wunderschön!

Warum weniger Beleuchtung oft mehr ist

Gefällt es Ihnen auch, wenn im Garten einzelne Lichter leuchten? Dezent eingesetzte Leuchten können im Garten eine wunderschöne Stimmung erzeugen. Leider ist aber zunehmend häufiger zu beobachten, dass viele Gärten in „Festbeleuchtung“ erstrahlen. Eine Lampe da, zwei, drei Strahler dort, und das die ganze Nacht. Nicht mehr nur zur Weihnachtszeit werden Häuser und Gärten so richtig in Szene gesetzt. Natürlich werden sehr häufig energiesparende LED-Lampen eingesetzt, der Stromverbrauch dafür ist vermutlich gering. Häufig wird dabei aber nicht bedacht, dass den Nachbarn die ganze Nacht Licht ins Schlafzimmer scheint und auch die Natur aus ihrem natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus gebracht wird.

Problematisch sind auch die zunehmenden Geschäftsbeleuchtungen, die genauso bei uns im Stadtrandbereich schon einen sehr hohen Anteil an der Lichtverschmutzung haben. Hier wird die Gemeinde aktiv werden, um dies wieder zu reduzieren.

Tipps zur Minimierung der Lichtverschmutzung

Verwenden Sie künstliches Licht zur Außenbeleuchtung nur

- in einem begrenzten Zeitraum (Zeitschaltuhr)
- in der erforderlichen Intensität
- Verwenden Sie „warmweißes Licht“ und vermeiden Sie Leuchtmittel mit UV- und hohem Blauanteil, da Nachtfalter besonders empfindlich darauf reagieren.
- Vermeiden Sie die Anstrahlung von Bäumen und Sträuchern; sie sind Lebensraum von Vögeln, Insekten und anderen Tieren.
- Achten Sie darauf, dass die Beleuchtung „nach unten“ strahlt (am besten mit geschlossenem Gehäuse); die beleuchtete Fläche soll zu sehen sein, nicht die Lichtquelle selbst.

Denken Sie also an Ihre Nachbarn und an die Umwelt, wenn Sie das nächste Mal Ihren Garten in Festbeleuchtung erstrahlen lassen wollen. Hier gilt ganz besonders: weniger ist mehr! Und vielleicht sehen wir dann auch wieder mehr Sterne.

Forschen, entdecken und staunen an der Mittelschule Bergheim

Vor Kurzem startete die Mittelschule Bergheim als Schwerpunkt „MINT-Mittelschule“ mit der 1C-Klasse in die erste Runde. Im zusätzlichen Unterrichtsfach „MINT“ geht es um das Vernetzen von Inhalten aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Der Unterricht ist fächerübergreifend und praxisorientiert gestaltet. Um den Lernrahmen der Schülerinnen und Schüler zu erweitern, sind Exkursionen und au-



ßerschulische Projekte geplant. Der Schulversuch wird über die nächsten sechs Jahre fortgesetzt, sodass jedes Jahr eine weitere Schwerpunktklasse angeboten werden kann. Die bestehenden Vertiefungsmöglichkeiten (Geometrisch Zeichnen, Englisch-COM, Ernährung & Gesundheit sowie Informatik, Kreativwerkstatt) bleiben wie gewohnt erhalten. Das Team der MS Bergheim freut sich auf ein spannendes Schuljahr 2022/23!

Ehejubiläum

Die Pfarre Anthering möchte alle 25er-, 40er-, 50er- oder 60er-Paare herzlich zu einem besonderen Gottesdienst einladen, bei dem sie Ihre Ehe wieder neu unter den Schutz Gottes stellen können. Anschließend findet eine unterhaltsame Feier mit den Jubelpaaren im Pfarrheim statt. Da uns aufgrund des neu geregelten Datenschutzes nicht mehr die Kontaktdaten aller Jubelpaare zugänglich sind, ersuchen wir alle Paare, die nicht in der Antheringer Kirche geheiratet haben, sich im Pfarrbüro anzumelden.

Dr. Armin Haunstetter, Pfarrgemeinderat

Kleinanzeigen

Suche zuverlässige, ehrliche und freundliche **Verkäuferin für einen Imbissstand** in Siggerwiesen. Arbeitszeiten ca. 20 – 25 Stunden pro Woche, wahlweise vormittags oder nachmittags. Fr., Sa. und So. frei. Entlohnung lt. Kollektivvertrag. Tel. 0664 3425419

SonnenMoor sucht ab sofort zur Verstärkung eine/n **Mitarbeiter/in in der Buchhaltung**, Teilzeit 25 Stunden. Nähere Infos auf www.sonnenmoor.at. Wir freuen uns auf Bewerbungen an: job@sonnenmoor.at

Suchen verlässliche **Babysitterin oder Leihoma**, die ab und zu gerne auf 2 Kinder schaut und zeitlich relativ flexibel ist (z.B. während der Woche, Wochenende oder abends). Bergstraße. Bei Interesse bitte melden: 0664 2027084.

Antheringer Gemeindewappen vor 50 Jahren verliehen

Im August jährte sich zum 50. Mal die Verleihung des Gemeindewappens an die Gemeinde Anthering.

Das Antheringer Wappen zeigt in einem roten Schild einen goldenen und einen silbernen Schlüssel aufwärtsgekreuzt über einem aufragenden silbernen Schranntisch. Bürgermeister Johann Mühlbacher und Landtagsabgeordneter Josef Schöchler erinnerten daran, dass die Verleihung am 9. August 1972 durch den damaligen Landeshauptmann Hans Lechner auf Antrag von Bürgermeister Johann Mayer, der auch Mitglied des Österreichischen Bundesrates war, erfolgte. Das Gebiet des heutigen Anthering war bereits während der Römerzeit

besiedelt. Die jetzige Ansiedelung ist eine bajuwarische Gründung aus dem 6. Jahrhundert. Der Name Anthering geht zurück auf den Personennamen Anthari und bezeichnet mit der Endung -ing ursprünglich die Wohnstätte einer Familie dieses Namens. Ort und Kirche wurden bereits 788 in den „Breves Notitiae“ genannt. Das Landgericht Anthering lässt sich 1336 nachweisen. Der Schranntisch im heutigen Gemeindewappen weist darauf hin. Die Schlüssel sind dem Wappen der Fürstpropstei Berchtesgaden entnommen, das hier Besitzungen gehabt hat.



Einladung zum Vortrag

Gesunder Darm, gute Laune!

Mit **Dr. Friederike Feil**, Ernährungs- und Stoffwechsel-Expertin, Bestseller-Autorin

25. Oktober 2022

Beginn um 19.30 Uhr
SonnenMoor-Lichtspiele
Landstraße 14, Anthering

**Führung
um 18.30 Uhr**

- Eintritt frei
- 10% Krämerei-Gutschein
- Gratis Gastgeschenk
- Kostenlose Führung durch die Erlebniswelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bitte anmelden zu Vortrag und/oder Führung unter kraemerei@sonnenmoor.at bzw. Tel. 06223/2278-8200.

Nähere Infos: www.sonnenmoor.at/veranstaltungen

Sternwanderung auf den Haunsberg

Wir wandern wieder! Treffpunkt um 10.00 Uhr beim **Parkplatz „Ragei-Bräu“ in Acharting (bitte die hinteren Parkplätze benutzen).**

Wir wandern wieder! Treffpunkt um 10.00 Uhr in den Gemeinden Anthering, Berndorf, Obertrum, Nußdorf und Seeham. Um 13.00 Uhr hält Pfarrer Mag. Christoph Eder einen Wortgottesdienst. Vor dem Gasthaus zur Kaiserbuche gibt es heuer auch wieder eine Ausstellung mit Markt, bei der die Haunsberger ihre selbstgemachten Produkte und auch ihre Talente präsentieren. Wer sich hier noch anmelden möchte, ist mit seinen Produkten oder Dienstleistungen herzlich willkommen! Der Verein Identität Haunsberg wird die Veranstaltung im Hinblick auf alle nötigen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf Covid-19 organisieren.



Um 13.00 Uhr hält Pfarrer Mag. Christoph Eder einen Wortgottesdienst bei der Kaiserbuche.

**NATIONALFEIERTAG,
26. OKTOBER**

Informationskampagne der heimischen Landwirtschaft

Vor kurzen wurden von der Ortsbauernschaft und den Bäuerinnen mehrere Informationstafeln zu verschiedenen landwirtschaftlichen Themen am Spielplatz Pfarre aufgestellt.

Gestaltet wurden neun Tafeln zu verschiedenen Themen: Rund ums Huhn, Familie Rind, Unsere Milch, Lebensraum Wiese, wertvoller Acker, Fleißige Bienen, Lebensraum Wald, Auf der Alm und der Arbeitskreislauf rund ums Jahr. Was steht auf dem Ei, was fressen Kühe und wie lange dauert es, bis aus einem Korn Mehl wird? Liebevoller Illustrationen zeigen das Leben rund um Haus und Hof und erklären dabei die wertvolle Arbeit der Bäuerinnen und Bauern.

Initiiert wurde das Projekt von den Flachgauer Bäuerinnen rund um Bezirksbäuerin Monika Stöllberger. Die Illustrationen stammen von Evelyn

Faulhaber und das land- und forstwirtschaftliche Wissen der Bäuerinnen hat Texterin Birgit Koxeder-Hessenberger kindgerecht aufgearbeitet. Die Bäuerinnen wissen Konsumentenbildung beginnt im Kindesalter. Jedes Jahr besuchen die Bäuerinnen die Schulen und vermitteln landwirtschaftliches Wissen. Jetzt können Kinder und Erwachsene rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit etwas über die Land- und Forstwirtschaft lernen. Bitte machen Sie sich auf eine Entdeckungstour, ev. gemeinsam mit Ihren Kindern, um mehr über die Arbeit und die Produkte unserer heimischen Bauern zu erfahren.



Allerheiligensammlung

Auch heuer werden wieder Mitglieder der Kameradschaft Anthering bei den Gräbersegnungen zu Allerheiligen um Spenden für das Österreichische Schwarze Kreuz bitten. Diese Spenden werden europaweit zur Erhaltung von Kriegsgräberanlagen verwendet.

Die Sammlung findet nur bei entsprechenden Coronabedingungen statt. Das Österreichische Schwarze Kreuz bedankt sich im Voraus für Ihre Spenden.

Trainingsprogramm Sektion Turnen

Damengymnastik

in der Turnhalle der Volksschule:

- Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr
- Donnerstag von 20.00 bis 21.15 Uhr.

Leitung Elisabeth Fink und Vera Greil.

Herrengymnastik

in der Turnhalle der Volksschule:

- Dienstag von 20.00 - 21.15 Uhr.

Leitung Alexander Neier.

Alle Trainingseinheiten sind sehr abwechslungsreich aufgebaut. Es beinhaltet Aufwärmen, Kräftigen, Verbesserung der Beweglichkeit, Wirbelsäulentraining, Herz- Kreislauftraining, Kondition und Koordination, Dehnung und Entspannung, Beckenbodentraining und vieles mehr! Schi-gymnastik in der Wintersaison ist auch wieder geplant. Eigene Gymnastikmatte mitnehmen!

Yoga:

Gymnastikraum der Volksschule:

- Montag von 17.15 - 18.30 Uhr
- Mittwoch von 19.15 - 20.30 Uhr.

Sportheim:

- Donnerstag von 18.45 - 20.00 Uhr.

Wir bieten Hatha und Kundalini Yoga. Es ist eine Kombination aus Körperübungen, Atmung, Gleichgewichtsübungen, Flow und Entspannung. Trainiert wird die gesamte Muskulatur, Atmung und auch die Organe. Yoga stärkt den ganzen Körper, macht ihn geschmeidig und wirkt ganzheitlich auf Körper und Geist. Mitzubringen sind Matte, Decke, bequeme Kleidung.

INFOS UND ANMELDUNG:

Elisabeth Fink
Tel. 0664 1354368

Theater Anthering spielt „Schneewittchen“

Eigentlich wollte das Theater Anthering das „Schneewittchen“ schon Mitte März 2020 auf die Bühne bringen – doch kurz vor der Generalprobe musste aufgrund der beginnenden Pandemie das Schneewittchen erstmal auf Eis gelegt werden. Auch ein kurzer gedanklicher Wiederbelebungsversuch 2021 war aufgrund der andauernden Pandemie nicht erfolgreich.

Nun ist es aber endlich soweit und das „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ erwacht zu neuem Leben! Für und gemeinsam mit zahlreichen Kindern aus Anthering bringt die Theatergruppe das beliebte Märchen der Gebrüder Grimm auf die Bühne. Adaptiert und inszeniert wurde das Stück für das Theater Anthering von Ben Pascal.

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“
„Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier. Aber Schneewittchen hinter den

sieben Bergen bei den sieben Zwergen ist tausendmal schöner als Ihr.“

Was diese Antwort bei der bösen Königin auslöst und wie Jäger, Prinz und die sieben Zwerge dem Schneewittchen zur Seite stehen, ist ab Freitag, den 14. Oktober 2022 im Kulturraum Anthering zu erleben. Die Premiere sowie drei weitere Abendtermine beginnen um 19.30 Uhr, die restlichen Vorstellungen finden am Nachmittag jeweils um 15.00 Uhr statt.

Kartenreservierung

Karten können ab sofort jederzeit online unter www.theater-anthering.at reserviert werden. Alle weiteren Informationen zum Stück, die Liste der Aufführungstermine und weitere Details zum Kartenvorverkauf könnt Ihr immer auf unserer Homepage finden.

Die Theatergruppe freut sich auf viele kleine und große Besucher bei dieser Produktion!

Gedächtnistag in Anthering

Passiert es Ihnen auch manchmal, dass Sie Ihren Schlüssel verlegen oder Namen vergessen? Was ist nun der Unterschied zwischen der Vergesslichkeit im Alter und einer Demenzerkrankung?

Bei dieser Veranstaltung des Demenz Service Salzburg der ÖGK erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema Altersvergesslichkeit und Demenz und Sie werden über Unterstützungsangebote in ihrem Bezirk informiert. Es stehen Ihnen die Expertinnen und Experten unserer Kooperationspartner:innen (Pflegeberatung Land Salzburg, Diakonie, Caritas und Hilfswerk) für Fragen bzw. für eine individuelle Demenzberatung zur Verfügung.

In einer Gedächtnisstraße warten interessante Übungen auf Sie. Die Selbsterfahrungs-Stationen unseres Parcours sollen helfen, die Welt der Demenzerkrankten erfahr- und erlebbar zu machen.

Probieren Sie es aus! Jede:r ist bei dieser kostenlosen Veranstaltung willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

WANN?

18. Oktober von 15.00 – 18.00 Uhr

WO?

Kultur- und Veranstaltungszentrum
Voglwirt

Sozialverein Anthering

Pandemiebedingt konnte auch der Sozialverein in den Jahren 2020 und 2021 keine Generalversammlung abhalten. Das Team hat sich erst dieses Jahr neu bestätigen lassen – immer motiviert, für die Antheringer Bevölkerung da zu sein!

Unsere Hauptaufgabe ist nach wie vor der Dienst „Essen auf Rädern“. Derzeit werden täglich 23 Kunden um die Mittagszeit beliefert. Auch das Essen für die Kinder in Schulkindergruppe und Kindergarten transportieren die vielen ehrenamtlich tätigen Fahrerinnen und Fahrer mit. Einmal im Jahr haben wir bei einem kleinen Fest die Möglichkeit, all jenen zu danken, die sich dazu bereit erklärt haben, diesen Dienst zu übernehmen. Die größte Freude ist es mir als Obfrau, wenn nahezu alle der Einladung folgen – und unser Dank auch persönlich ankommt. Wir freuen uns auch immer über Neuzugänge! Melde dich gerne, wenn das für dich auch in Frage kommt!

182 Mitglieder, die uns jährlich mit dem Jahresbeitrag von € 15,00 unterstützen, und 69 ehrenamtlich tätige Mitglieder halten den Verein aufrecht. Die zahlreichen Spenden, die bei uns eingehen, bestätigen uns in dem, was wir tun. Das sind Spenden von unseren Mitgliedern, von Betrieben aus Anthering, von anderen Vereinen, von den Firmgruppen, und auch von Trauerfällen – als Alternative zu Blumenkränzen. Mit diesem Geld ist es uns möglich, rasch und unbürokratisch Familien in unserem Dorf zu helfen, die gerade in eine Notlage geraten sind. Es ist uns sehr bewusst, dass gerade jetzt einige Menschen nicht wissen, wie sie all die Teuerungen z.B. für Energie, Miete, Schulstart, usw. bewältigen sollen. Wenn du in dieser Situation bist – scheue dich nicht, uns anzurufen – oder schicke eine E-Mail mit deinem Anliegen. Wir helfen sehr gerne!

Elfriede Lebesmühlbacher,
Tel. 0664 1440269
E-Mail: sozialverein@anthering.at

Das war das Ferienprogramm 2022



Die Prangerschützen organisierten eine „Spieleolympiade“ ...



Die Landjugend traf sich am „Platzerl für Groß und Kloa“ ...



Beim Heimatverein wurden erste Versuche im Schuhplatteln ...



... mit vielen verschiedenen Geschicklichkeitsspielen ...



... um sich mit den Kindern beim Seilziehen zu messen.



... und bei einfachen Volkstanzschritten gezeigt.



... und natürlich einer Siegerehrung!



Die Kräfte wurden bei einer Grillerei wieder aufgefüllt.



Keine Angst vor der „Goasl“ beim Aperschnalzen!

Vorschau auf die Veranstaltungen von September bis November 2022:



30. September, 19:30, Ross-Stall: „Eine kleine Nachtmusik und mehr“

Wir laden Sie ein zu einem Abend mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart (Eine kleine Nachtmusik, Hornquintett), Gioacchino Rossini (Duo für Violoncello und Kontrabass), Giovanni Bottesini (Gran Quintetto) u.a.

Ausführende: Familie Hehenberger und Freunde



22. Oktober, 19:30, Ross-Stall: Sabina Hank „My Favorite Things“ Intimate

Freuen Sie sich auf ein „Best of Sabina Hank“ in intimer Duo-Besetzung: Eigenkompositionen & neue Jazz-Arrangements - und als bekennende Salzburgerin reserviert sie in ihrem neuen Programm ebenfalls Platz für einige Songs aus „Sound of Music“.

Sabina Hank: vocals, piano, composition, arrangement
Christian Wendt: double bass



24. November, 15:00, Ross-Stall Märchennachmittag

Wenn die Tage kürzer und die Abende länger werden, ist die Zeit des Geschichtenerzählens gekommen. Das „Ensemble Märchenklang“ wird außerdem spielen, singen und musizieren... Wir laden ein zu einem Nachmittag voller Märchen und geheimnisvoller Geschichten für Zuhörer ab 5 Jahren, wenn es heißt: „Es war einmal...“

Ensemble Märchenklang: Manuela Haberlandner-Zierhut, Franziska Grömer, Julia Lechner



25. November, 19:30, Ross-Stall „Herzenstücke“

Werke von Mozart, Schubert, Chopin, Kreisler und Ravel. „Alles Herzenstücke“, sagen die junge Wiener Pianistin und der ebenfalls junge Salzburger Geiger, „wir möchten die Zeit auf der Bühne genießen und das Publikum in eine andere Welt mitnehmen“.

Ausführende: Mitra Kotte, Klavier
Benjamin Herzl, Violine